

Inhalt

Vorwort zur vierten Auflage	11
Vorwort zur ersten Auflage	12
Hinweise zur Benutzung dieses Lehrbuches	14
Einleitung	15
1 Wissenschaftliche Grundlegung	18
1.1 Überblick	19
1.2 Grundbegriff Erziehung	21
1.3 Grundbegriff Pädagogik	26
1.4 Grundbegriff Verhaltensstörung	29
1.4.1 Definition Verhaltensstörung	30
1.4.2 Klassifikation	36
1.4.3 Häufigkeit von Verhaltensstörungen	38
1.4.4 Kriterien für Verhaltensstörungen	40
1.5 Standortbestimmung: Pädagogik bei Verhaltensstörungen und Heilpädagogik	42
1.6 Die Interdisziplinarität der Pädagogik bei Verhaltensstörungen	43
1.7 Übungsaufgaben	44
2 Geschichte der Pädagogik bei Verhaltensstörungen ..	45
2.1 Geschichte der Institutionen	46
2.1.1 Heimerziehung	46
2.1.2 Jugendstrafvollzug	49
2.1.3 Erziehungsklassen	50
2.1.4 Sonderschulen/Förderschulen	51
2.1.5 Kinder- und Jugendpsychiatrie und Klinikschulen ...	53
2.2 Ideengeschichte	55
2.2.1 Schwierige Kinder als „sittlich verwilderte“ Kinder ...	56
2.2.2 Schwierige Kinder als „kranke“ Kinder	58
2.2.3 Schwierige Kinder als „verhaltensgestörte“ Kinder ...	60
2.3 Beispiele	61
2.4 Übungsaufgaben	66

3	Wissenschaftliche Modelle der Pädagogik bei Verhaltensstörungen	67
3.1	Das biophysische Modell	68
3.2	Das psychodynamische Modell	70
3.3	Das verhaltenstheoretische Modell	72
3.4	Das soziologische Modell	73
3.5	Das polit-ökonomische Modell	74
3.6	Das ökologische Modell	75
3.7	Berechtigung der Modelle	76
3.8	Übungsaufgaben	77
4	Ausgewählte Konzeptionen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen	78
4.1	Psychodynamische Konzeptionen: Ich-Unterstützung nach Redl	78
4.1.1	Praxisbeispiel	79
4.1.2	Zur Person Fritz Redls	79
4.1.3	Theoretische Grundlagen	80
4.1.4	Ich-Unterstützung	81
4.1.5	Interventionsformen	82
4.1.6	Das Life-Space-Interview	83
4.1.7	Beispiel für ein Life-Space-Interview	84
4.1.8	Kritik	87
4.2	Lerntheoretische Konzeptionen: Kognitive Verhaltensmodifikation	87
4.2.1	Theoretische Grundlagen	88
4.2.2	Verhaltensanalyse	94
4.2.3	Planung und Durchführung der Verhaltensmodifikation	95
4.2.4	Kritik	98
4.3	Ökologische Konzeptionen: Systemtheorien	99
4.3.1	Theoretische Grundlagen	99
4.3.2	Anwendungen bei Verhaltensstörungen	101
4.3.3	Systemtheorien in der Pädagogik bei Verhaltensstörungen	103
4.3.4	Verstehen von Verhaltensstörungen	103
4.3.5	Erziehen bei Verhaltensstörungen	104
4.3.6	Kritik	105
4.4	Ökologische Konzeptionen: Das handlungstheoretische Modell	106
4.4.1	Theoretische Grundlagen	106
4.4.2	Handlungsmodell	107

4.4.3	Praktische Konsequenzen	108
4.4.4	Kritik	110
4.5	Weitere Konzeptionen	110
4.6	Übungsaufgaben	112
5	Diagnostik bei Verhaltensstörungen	113
5.1	Ziele und Aufgaben der Diagnostik	114
5.2	Modelle der Diagnostik bei Verhaltensstörungen ...	116
5.2.1	Medizinische Diagnostik	116
5.2.2	Behaviorale Diagnostik	116
5.2.3	Interaktionistische Diagnostik	117
5.3	Sonderpädagogische Förderdiagnostik	118
5.4	Der diagnostische Prozess	120
5.5	Diagnostische Verfahren und Methoden	123
5.6	Gutachten	125
5.7	Diagnose und Förderung	127
5.8	Übungsaufgaben	131
6	Erzieherisches Handeln bei Verhaltensstörungen ...	133
6.1	Prävention	133
6.2	Interventionen	136
6.2.1	Grundlagen	136
6.2.2	Ansätze der Förderung: Spiel	140
6.2.3	Ansätze der Förderung: Kunst	147
6.2.4	Ansätze der Förderung: Musik	148
6.2.5	Ansätze der Förderung: Entspannung	151
6.2.6	Ansätze der Förderung: Erlebnispädagogik	152
6.2.7	Ansätze der Förderung: Pädagogische Verhaltensmodifikation	152
6.2.8	Interventionsstrategien	153
6.3	Pädagogische Beratung	155
6.3.1	Beratung in der Schule	156
6.3.2	Sozialpädagogische Beratung	159
6.4	Perspektiven	160
6.5	Übungsaufgaben	161
7	Institutionen der Erziehungshilfe bei Verhaltensstörungen	161
7.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	161
7.1.1	Rechtliche Rahmenbedingungen schulischer Hilfen	161

7.1.2	Rechtliche Rahmenbedingungen sozialpädagogischer Hilfen	163
7.1.3	Rechtliche Rahmenbedingungen kriminalpädagogischer Hilfen	164
7.1.4	Rechtliche Rahmenbedingungen psychiatrischer Hilfen	166
7.2	Schulische Hilfen	167
7.3	Sozialpädagogische Hilfen	171
7.4	Jugendstrafvollzug	173
7.5	Kinder- und Jugendpsychiatrie	175
7.6	Vernetzung von Hilfen	177
7.7	Übungsaufgaben	178
8	Spezielle Störungen	179
8.1	Aggression	179
8.1.1	Theorien	182
8.1.2	Maßnahmen	183
8.2	Hyperaktivität (Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörung)	185
8.2.1	Theorien	188
8.2.2	Maßnahmen	190
8.3	Angst	192
8.3.1	Theorien	196
8.3.2	Maßnahmen	196
8.4	Weitere Verhaltensstörungen	197
8.5	Ergebnis	200
8.6	Übungsaufgaben	201
9	Perspektiven der Pädagogik bei Verhaltensstörungen	202
9.1	Resilienz	202
9.1.1	Forschungsansatz	202
9.1.2	Protektive Faktoren	204
9.1.3	Forschungsprobleme und Kritik	208
9.1.4	Prävention durch protektive Faktoren	210
9.2	Metakognition	212
9.2.1	Forschungsansatz	213
9.2.2	Metakognition bei Verhaltensstörungen	215
9.2.3	Interventionsmöglichkeiten	215
9.3	Integration bei Verhaltensstörungen	216
9.3.1	Verhaltensstörungen – ein Hindernis für Integration?	216
9.3.2	Konsequenzen	218

9.3.3	Modelle der Integration	219
9.3.4	Beispiel: Die Mobile Erziehungshilfe	220
9.3.5	Fallbeispiel: Förderung durch die Mobile Erziehungshilfe	223
9.4	Interessante Perspektiven?	225
9.5	Übungsaufgaben	226
10	Diskussion und offene Fragen	227
10.1	Dominanz psychologischer Theorien	227
10.2	Primat der Beziehung	229
10.3	Ethische Grundlagen: Die Achtung der Person	231
11	Anhang	232
	Glossar	232
	Lösungshinweise zu den Übungsaufgaben	234
	Literatur	238
	Diagnostische Verfahren	252
	Sachregister	253